

## **Sitzung der Gemeindevertretung am 4. September 2025**

### **hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

#### **Projekt „Feuerwehrgerätehaus Bottendorf“**

Nach erfolgter Ausschreibung und Vorlage des Vergabevorschlages durch den beauftragten Architekten hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. Juni 2024 folgende Bauaufträge im laufenden Projekt vergeben:

- „Fahrzeughalle “ zum Preis von rd. 134.400 € an eine Firma aus Osterhofen. Die Bauarbeiten beinhalten im Wesentlichen die Lieferung und komplette Aufstellung der Fertigstahlhalle.
- „Elektroinstallation“ incl. Not-Netzeinspeisung, Beleuchtungsanlage, Datentechnik und Blitzschutz zum Preis von rd. 154.800 € an eine Firma aus der Gemeinde.
- Heizungs- und Sanitärinstallation zum Preis von rd. 56.900 € an eine Firma aus der Gemeinde.

Mit den Auftragssummen liegt das Projekt weiterhin im gesteckten Kostenrahmen.

#### **Personalangelegenheiten**

Zur Neubesetzung der Stelle im Bauamt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 den Bewerber Jonas Roth eingestellt. Herr Roth hat seine Beschäftigung am 18. August 2025 aufgenommen.

Der bisherige Aszubildende Marco Jansen hat seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten am 16. Juni erfolgreich abgeschlossen und wird zunächst befristet bis Juni 2026 im Bürgerbüro beschäftigt.

In der Sitzung am 9. Juli 2025 hat der Gemeindevorstand über Schaffung eines Ausbildungsplatzes in der Verwaltung beraten und entschieden, ab August 2026 eine/n Verwaltungsfachangestellte/n auszubilden. Die Bewerbungsfrist lief bis Ende August.

In gleicher Sitzung wurde entschieden, für Unterhaltungsarbeiten im Bereich des Friedhofes und des Dorfgemeinschaftshauses in Bottendorf Herrn Andreas Schich, der sich auch als ehrenamtlicher Bürgerbusfahrer engagiert, im Rahmen eines Minijobs (7 Std./Woche) zunächst befristet bis Oktober 2025 zu beschäftigen.

Sollte sich diese Beschäftigung bewähren, ist eine Verlängerung vorgesehen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026 konnte kurzfristig die Stelle der/s Jahrespraktikanten/in besetzt werden. Frau Reem Jawish, die vor einigen Jahren bereits ein Schulpraktikum in der Gemeindeverwaltung absolviert hatte, wurde eingestellt.

## **Wasserleitungsbaumaßnahme HB Wiesenfeld - Ortslage – Erneuerung der Treppenanlage im erweiterten Baubereich**

Nach Erneuerung der Wasserleitung im erweiterten Bereich bis zur Hangstraße wurde im vergangenen Jahr auch die Wiederherstellung der Treppenanlage im Baubereich aus freien Mitteln im Projekt freigegeben. Im Zuge der jetzt durchgeführten Sanierungsarbeiten hat sich ein Mehraufwand von rd. 3.350 € für Bodenverbesserungsarbeiten ergeben, den der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 freigegeben hat.

In der Sitzung am 30. Juli 2025 wurde nach Kenntnis der Angebote für die Lieferung und Montage eines erforderlichen Geländers entschieden, analog der weiterführenden Treppe im unteren Bereich ein baugleiches Stahlgeländer aufstellen zu lassen.

Ursprünglich war geplant, ein Geländer mit Holzlauf und Metallpfosten in Eigenleistung zu errichten. Die Auftragssumme für das Stahlgeländer beläuft sich auf rd. 4.000 € und kann aus freien Mitteln im Projekt finanziert werden. Der Auftrag wurde an eine Firma aus der Gemeinde erteilt.

## **Beschaffung von Spielgeräten**

Im Rahmen der geplanten Beschaffung von Geräten für die Spielplätze hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. Juli 2025 folgende Aufträge freigegeben:

- U3-Spielplatz Kindergarten Ernsthausen – Beschaffung von Gummipalisaden als Einfassung und Sitzgelegenheit für den Sandspielbereich zum Preis von rd. 4.300 € an eine Firma aus Frechen.
- Spielplatz Malkersfeld – Ersatz-Beschaffung einer Sandspielanlage in Abstimmung mit dem Ortsbeirat zum Preis von rd. 10.200 € an eine Firma aus Hövelhof.

Das Setzen der Gummipalisaden auf dem U3-Spielplatz am Kindergarten Ernsthausen ist durch den Bauhof zwischenzeitlich erfolgt. Das Spielgerät für Birkenbringhausen hat eine Lieferzeit von rd. 6 Wochen.

## **Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2025**

Nach Kenntnis der für 2025 vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30. Juli 2025 folgende Aufträge an eine Baufirma aus Frankenberg freigegeben:

- Verbindungsstraße zwischen Mühlenweg und Friedhofsweg durch Abfräsen des Altbelags und Einbau einer neuen Trag-Deck-Schicht auf einer Länge von rd. 75 m mit Kosten von rd. 20.500 €.
- Radweg R6 in Bottendorf von der Einmündung Königsbergstraße bis zur Einmündung der L3076 mit Einbau einer neuen wassergebundenen Decke auf einer Teilstrecke mit rd. 11.800 €.
- In der direkt angrenzenden Straße am Berg, die auch als Radweg fungiert, wird der Straßenbelag auf einer Länge von rd. 70 m saniert. Die Kosten belaufen sich auf rd. 30.000 €.

Die Kosten für die Sanierung der Radwegestrecken belaufen sich auf rd. 36.700 € und werden durch einen pauschalen Festbetrag des Landkreises mit insgesamt 30.000 € mitfinanziert. Insofern können die überplanmäßig freigegebenen Mittel über die bereits bewilligte Zuwendung des Landkreises gedeckt werden.

Von den Straßenunterhaltungsmitteln für 2025 sollen die vorhandenen Restmittel von rd. 8.000 € noch für eine anstehende Sanierungsmaßnahme in Birkenbringhausen eingesetzt werden.

### **Beschaffung von Anbaugeräten für Bauhoffahrzeuge**

Im Rahmen der geplanten Beschaffung von Anbaugeräten für die Bauhoffahrzeuge hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30. Juli 2025 folgende Aufträge freigegeben:

- ISEKI-Kleintraktor – Beschaffung eines elektrisch regulierenden Schleuderstreuers zur Nutzung des neuen Kleintraktors im Winterdienst zum Preis von rd. 6.200 € an eine Firma aus Rosbach.
- Hansa-Geräteträger – Beschaffung eines Schneeräumschildes für den neuen Geräteträger zum Preis von rd. 8.200 € an eine Firma aus Rosbach. Das vorhandene alte Räumschild wird zusammen mit dem bisher genutzten Ladog-Geräteträger veräußert.

### **Projekt „Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“**

Nach dem verheerenden Brand im Feuerwehrstützpunkt Stadtallendorf in 2024 wurden mit der Feuerwehrführung Überlegungen angestellt, wie Gebäude und Fahrzeuge der gemeindlichen Wehren künftig besser geschützt werden können. Hierzu wurden im Haushalt 2025 entsprechende Mittel im Projekt für eine Brandmeldeanlage aufgenommen.

Nach Vorstellung eines speziell von Feuerwehren mit einer Fachfirma für Feuerwehren entwickeltes Funküberwachungssystem durch den stellv. GBI Engel in der Verwaltung und dem hierzu vorgestellten Angebot zum Einbau des Systems in Eigenleistung durch die Feuerwehr, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30. Juli 2025 den Auftrag zur Beschaffung an eine Firma aus Möhnensee freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 8.000 €.

Das System wird von der Brandschutzbehörde speziell für kleinere Feuerwehrstützpunkte empfohlen. Der Eigeneinbau wird vom Lieferanten geprüft und abgenommen; damit ist auch die Gewährleistung für das Überwachungssystem gegeben. Bei dem System werden funkgesteuerte Brandmelder in den Räumen und Fahrzeugen des Feuerwehrgerätehauses verbaut, die im Brandfall einen Alarm auf die mobilen Telefone der Hauptverantwortlichen der Einsatzabteilung auslösen. Geplant ist, auch die weiteren Gerätehäuser nach und nach in den Folgejahren mit dem System auszurüsten.

Ferner wurde der Gemeindevorstand in gleicher Sitzung informiert, dass seitens der Feuerwehr mitgeteilt wurde, dass es nicht geschafft werde, die noch ausstehenden Arbeiten (Elektro- und Fliesenarbeiten) in Eigenleistung zu erbringen.

In Anbetracht des feststehenden Eröffnungstermins wurde die noch ausstehenden Arbeiten an Fachfirmen vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 21.000 € und müssen zusätzlich überplanmäßig nachfinanziert werden.

### **Projekt „Straßenbau NBG Unterfeld II“**

Für den geplanten Endausbau der Straße „Am Bornhäuschen“ hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. August 2025 den Auftrag an den im Rahmen der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter, eine Firma aus Bad Berleburg, vergeben und die über den Haushaltsansatz zusätzlich notwendigen Mittel überplanmäßig freigegeben.

Die Eigentümer wurden zwischenzeitlich in einer Anliegerversammlung über den Ausbau, der Anfang Oktober beginnen und bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll und den voraussichtlichen Erschließungsbeitrag informiert.

### **Jahresbeschaffung von Ausrüstung und Bekleidung für die gemeindlichen Feuerwehren**

Im Rahmen der interkommunalen Ausschreibung der feuerwehrtechnischen Bekleidung und Ausrüstungsgegenstände hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. August 2025 nach Kenntnis des Vergabevorschlages die Aufträge an verschiedene Firmen mit einem Gesamtaufwand von rd. 24.200 € freigegeben.

### **Tiefbrunnen Wiesenfeld – Verlängerung der Genehmigung zur Trinkwasserentnahme**

Über die vom RP Kassel erteilte Genehmigung zur weiteren Grundwasserentnahme aus dem TB Wiesenfeld wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. August 2025 informiert. Die Erlaubnis wurde im beantragten Umfang bis 08/2030 erteilt.

### **Kanalreinigung und TV-Befahrung**

In der Sitzung am 27. August 2025 wurde der Auftrag für die nach der Eigenkontrollverordnung regelmäßig durchzuführende TV-Befahrung der Kanalleitungen vergeben. In diesem Jahr werden im Rahmen der verfügbaren Mittel i. H. v. 50.000 € Mischwasserkanäle und Verbindungssammler in Bottendorf und Ernsthausen kontrolliert.

### **Erweiterung des Bauhofgebäudes**

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Hangsicherung im Bereich des geplanten Erweiterungsbaus an die Bauhofhalle an einer Baufirma aus Allendorf (Eder) vergeben. Geplant ist, dass die Mauer mit Betonfertigteilen (vergleichbar Lego-System) erstellt wird. Zudem sollen die erforderlichen Arbeiten für Drainage und Kanalanschluss in diesem Zuge mit ausgeführt werden. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 44.500 €.

### **Anschaffung eines Stromerzeugers**

Laut Bedarfs- und Entwicklungsplan sollte bereits in 2024 ein Stromerzeuger für die Feuerwehr Wiesenfeld angeschafft werden. Dies wurde jedoch zurückgestellt, bis das neue Tragkraftspritzenfahrzeug für Wiesenfeld angeschafft ist, voraus. 2027.

Nach Abstimmung im Wehrführerausschuss wird der Stromerzeuger nun für das neue LF 20 der Feuerwehr Ernsthausen angeschafft; den Auftrag dafür hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. August 2025 an eine Fachfirma aus Frankfurt zum Preis von rd. 6.500 € vergeben.

### **Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Schützenverein Bottendorf**

Mit dem Schützenverein Bottendorf wurde eine Vereinbarung über Nutzung von Räumlichkeiten (u. a. der Schießstand) im DGH Bottendorf geschlossen. Diese war erforderlich, da der Verein eine größere Investition am Schießstand plant und eine langfristige Nutzungsgarantie seitens des Landessportbundes für die Zuschussgewährung erforderlich ist.